

11 epub.oeaw-Infrastruktur

11.1 Organisation

epub.oeaw wurde vom Verlag der ÖAW unter Nutzung von Vorarbeiten und Beiträgen der ARGE Internet im Auftrag des Präsidiums der ÖAW gemäß Beschlüssen vom 11.11.2004 und 28.4.2005 konzipiert und in Zusammenarbeit mit dem Institut für Informationsverarbeitung und computergestützte Neue Medien der Technischen Universität Graz entwickelt, und wird vom Verlag im Auftrag des Präsidiums der ÖAW für die Forschungseinrichtungen der ÖAW betrieben und zur Verfügung gestellt.

Die Datensicherung, Hardware-Betreuung und Betriebssystemimplementierung wird vom Akademierechenzentrum (ARZ), die Serveradministration vom IICM der TU Graz wahrgenommen.

Betrieb und Weiterentwicklung von ePUB sind durch die Unterstützung des Präsidiums der ÖAW sowie durch die Mitgliedschaft und Kooperation mit nationalen und internationalen Einrichtungen wie ÖNB, Crossref, ALPSP Learned Journals Collection, OAI, durch die Verpflichtungen gegenüber Kunden aus der scientific community, sowie durch Erlöse aus dem Verkauf von Online-Zugängen sichergestellt.

11.1.1 Kosten und Gebühren

Die Finanzierung von epub.oeaw erfolgt aus Mitteln der Klassen der ÖAW im Wege des Verlags. Für die teilnehmenden Einrichtungen ist die Nutzung von epub.oeaw kostenlos.

Teilnehmende Einrichtungen haben die Möglichkeit, für Publikationen Gebühren von Nutzern zu verlangen. Dies ist in verschiedenster Form und bei Abrechnung über den Verlag möglich. Falls Ihr Institut Publikationen kostenpflichtig anbieten möchte, ersuchen wir um Kontaktaufnahme mit dem helpdesk.

11.1.2 Applikationsentwicklung, Betreiber, Management

Wird vom Verlag der ÖAW unter Nutzung von Synergien mit dem Verlagsportal wahrgenommen.

11.1.3 Serverhardwarebetreuung, Betriebssysteme, Backup

Wird vom ARZ wahrgenommen.

11.1.4 Serveradministration, Programmierung

Erfolgt durch das Institut für Informationsverarbeitung und Neue Medien der Technischen Universität Graz (IICM).

11.2 Technische Konfiguration

11.2.1 Software-Plattform

- Virtualisiert unter XEN
 - Oracle DB 10g
 - Verity Search Engine
 - Red Hat Enterprise Server 4 64 Bit
 - Hyperwave Information Server IS/6.4
 - Hyperwave eKnowledge Suite 6.4

11.2.2 Hardware-Plattform

Dell PE2950 Quad-Core Xeon mit RAID-5

11.2.3 Browser

- InternetExplorer ab 6.0 SP-1 (Windows)

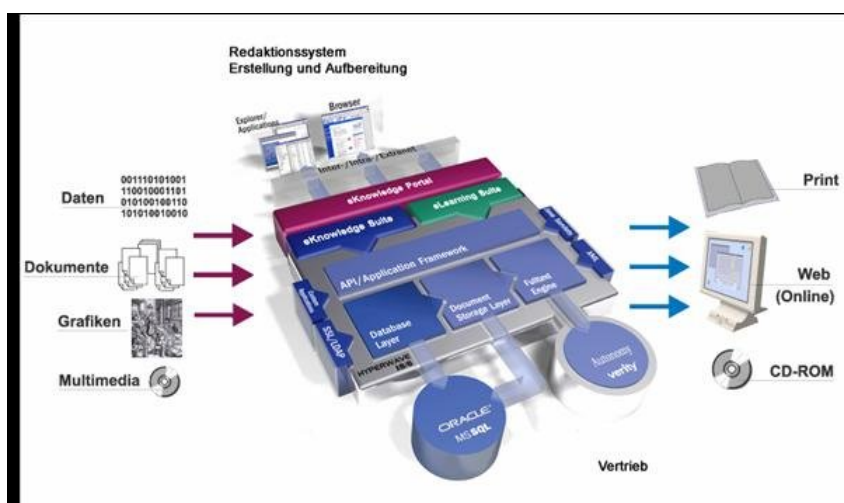


Abbildung 11.1. Architektur des Hyperwave IS/6 R4

- Mozilla ab 1.2a, Netscape ab 7.1 (Windows)
- InternetExplorer 5.2.x (MacOS X)

11.3 Datensicherung

11.3.1 Datensicherung im Akademierechenzentrum

Die Daten und Applikationen des Hyperwave Servers hw.oeaw.ac.at werden täglich um 0:00 Uhr GMT also derzeit um 2:00 Uhr unserer Zeit, aus dem Hyperwave-Ordner in einen Backup-Ordner kopiert und danach vom Backup-Ordner auf Band geschrieben.

Die Daten werden 7x die Woche gesichert. Am Monatsende werden die Daten auf einen 2. Server gespiegelt.

11.3.2 Langzeitarchivierung in der Österreichischen Nationalbibliothek

Die Daten werden regelmäßig mithilfe des Protokolls OAI-PMH 2.0 in das Contentmanagementsystem Digitool der Österreichischen Nationalbibliothek überführt. Die Österreichische Nationalbibliothek und die Österreichische Akademie der Wissenschaften haben im März 2006 einen Vertrag unterzeichnet, in dem die ÖNB die Langzeitarchivierung nach international üblichen Massstäben für die Dokumente aus epub.oeaw garantiert.

Seit Dezember 2009 besteht ein Vertrag zwischen Portico und epub.oeaw, der die Langzeitarchivierung von elektronischen Journalen betrifft. Portico, das im Januar mit JSTOR organisatorisch fusionierte, firmiert jetzt unter dem Namen „Ithaka“.